

# Elsbethen

# Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at

**Ausgabe 2**  
**Juni 2007**

Bürgermeisterinfo,  
Seniorenwohnhaus

*Seite 2-3*

Bauamt, önj

*Seite 4-5*

aus dem Gemeinde-  
amt, VS-Elsbethen

*Seite 6-7*

KfV, Museum

*Seite 8-9*

Hilfswerk,  
Senioren-Club

*Seite 10-11*

Ferienkalender

*Seite 12-17*

Umwelt, Besuch der  
Volksschule

*Seite 18-19*

Bibliothek, KiG,  
Generationendorf

*Seite 20-22*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle, Termine

*Seite 23-24*



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

Wir gratulieren den  
Prangerschützen  
zur Maibaumkrone

**2007**

Die Gemeinde Elsbethen  
wünscht einen  
schönen **Sommer 2007**



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger!

Die Gemeinde Elsbethen ist seit heuer eine "Generationendorf-Gemeinde" im Rahmen der Gemeindeentwicklung Salzburg.

Zwei Arbeitsgruppen sind, wie berichtet dabei, konkrete Projekte auszuarbeiten. Es wurde bereits ein Spielenachmittag veranstaltet und unter dem Motto "Internet im Internat" wurde in der privaten Mädchenhauptschule Goldenstein ein kostenloser PC- und Internet-Einführungskurs für Seniorinnen und Senioren angeboten. Ein herzliches Dankeschön an die Schülerinnen, Lehrkräfte und den Direktor für die freundliche Aufnahme.

Im Gegenzug dazu sind nun die Seniorinnen und Senioren aufgerufen, den Kindern und Jugendlichen, ganz im Sinne des Generationendorfes, ihre Kenntnisse und Erfahrungen näher zu bringen. Ziel des Projektes "Generationendorf" ist insgesamt, weitere Aktivitäten ins Leben zu rufen, aus denen sich alters- bzw. generationenübergreifende Zusammenarbeit im Dorf ergibt, die zu besserem Verständnis untereinander führt. Eine Art Generationennetzwerk aufzubauen, das länger Bestand hat und damit nachhaltig ist, ist unser gemeinsames Ziel.

Für dieses Generationennetzwerk suchen wir noch freiwillige MitarbeiterInnen. Bei Interesse melden sie sich bitte bei Frau Monika Dobler im Gemeindeamt.

Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher

## Betreutes Wohnen - selbständig Leben

Die Lebensstile und Wohnbedürfnisse haben sich auf Grund der demografischen Entwicklung geändert und werden sich in der Zukunft weiter ändern. Die Wohnung und die unmittelbare Umgebung sind im höheren Lebensalter sehr wichtige Lebensräume. Alltag im Alter heißt vor allem Wohnalltag. Empirische Befunde zeigen, dass ältere Menschen einen großen Teil des Tages im eigenen Wohnbereich verbringen. Die Lebensqualität hängt daher mit zunehmendem Alter stärker von den Gegebenheiten der Wohnung und dem Wohnumfeld ab. Dabei sollen nicht nur die Barrierefreiheit gesehen werden, sondern auch die Möglichkeiten von sozialem Austausch. Mehr und mehr entsteht daher ein neues Segment zwischen der Betreuung in einem Seniorenheim und der Betreuung zu Hause, das "Betreute Wohnen".

Unter Betreutem Wohnen versteht man die Bereitstellung altengerechten Wohnraumes (Mietwohnungen mit ca. 50 bis 65 m<sup>2</sup> Wohnfläche) in Kombination mit flexiblen, individuellen Betreuungsangeboten. Es bietet die Möglichkeit für ältere oder beeinträchtigte Menschen, selbständig und unabhängig ihren Lebensabend zu gestalten und gleichzeitig die nötige Unterstützung und Hilfestellung zu finden. Grundsätzlich soll Betreutes Wohnen für alle Menschen offen sein, in erster Linie soll sich das Angebot aber richten an:

- ältere Menschen;
- Menschen mit eingeschränkter Mobilität;
- Menschen, denen ihre Wohnung oder ihr Haus zu groß geworden ist;
- körperbehinderte Menschen;
- Menschen im Rollstuhl;
- Menschen mit teilweiser Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, im Betreuten Wohnen einen Altersmix zu schaffen, mit dem Hintergrund, dass jüngere bzw. weniger hilfsbedürftige Menschen

den älteren bzw. hilfsbedürftigeren Bewohnern helfen können.

Ziel der Gemeinde ist es, dass in den nächsten Jahren ein derartiges Projekt in der Nähe des Seniorenwohnhauses realisiert wird. Der konkrete Bedarf wird, wenn die Voraussetzungen für den Bau gegeben sind, in einer eigenen Bedarfserhebung erhoben. Wir gehen derzeit von einem Bedarf von 20 bis 25 Wohnungen und einem Grundbedarf von ca. 2000 m<sup>2</sup> Baufläche aus.

## Ferienaktion 2007 für Kinder und Jugendliche

Die Gemeinde Elsbethen führt auch in diesem Jahr wieder eine Ferienaktion für Kinder und Jugendliche durch. Es sind von Mitte



Juli bis Anfang September wiederum verschiedene Aktivitäten der Vereine und Institutionen geplant, die von den Elsbethener Kindern und Jugendlichen hoffentlich auch heuer wieder gut angenommen werden. Herzlichen Dank an die Vereine und Institutionen für ihre Bereitschaft so großartig mitzutun und damit einen Beitrag zur Kinder- und Familienfreundlichkeit zu leisten.

*Einen schönen Sommer wünscht  
Ihnen  
mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

## Das "fahrende" Kräuterbeet

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, haben wir für die BewohnerInnen des SWH Elisabeth ein "fahrbares" Kräuterbeet anfertigen lassen. Herr Haas, unser "Tischler für alle Fälle" hat es genauso gebaut, wie wir uns das vorgestellt haben. Jetzt können wir auch bettlägerigen BewohnerInnen den Garten ans Bett bringen und damit viele gute Erinnerungen wecken.

Wie sehr alle das Bepflanzen genossen haben, zeigen ein paar Bilder.

Ich darf Ihnen im Namen aller BewohnerInnen und MitarbeiterInnen einen schönen, erholsamen, sonnigen und fröhlichen Sommer wünschen.

*Herzlichst,  
Maria Gruber, PDL/HL*



"Unser fahrendes  
Kräuterbeet"



## Vorankündigung von Veranstaltungen rund ums Seniorenwohnhaus Elisabeth

### Theateraufführung im Sommer

Im Vorjahr wurde der Jedermann aufgeführt, heuer wird die Theatergruppe "MOSAİK" vom Kulturforum Fürstenbrunn eine Komödie von Ephraim Kishon "Der Trauschein" vor dem Seniorenhaus zur Aufführung bringen. Bei Schlechtwetter können wir in die Turnhalle der Volksschule ausweichen.

#### Eintritt:

€ 10,- für Elisabethner BürgerInnen  
€ 5,- für BewohnerInnen des SWH

Kartenverkauf vor Beginn der Aufführung, freie Platzwahl

Termin: Samstag, 25. August 2007,  
Beginn 15.00 Uhr, Ende der Vorstellung ca. 17.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn viele sich diese lustige Geschichte ansehen kommen - und wie gesagt- Veranstaltung bei jedem Wetter!

### Vortrag

Am 13. September 2007 wird es im Rahmen des Erzählkaffees im SWH einen Vortrag über gesunde Ernährung im Alter geben, Eintritt: freiwillige Spenden.

### Flohmarkt

Am 19. Oktober 2007 findet unser alljährlicher Flohmarkt im Seniorenwohnhaus Elisabeth statt. Falls Jemand Sachspenden dafür hat, bitte bei Frau Haslauer oder Frau Pausch, jeweils von Montag bis Freitag von 08.00-12.00 Uhr im SWH abgeben. Wir freuen uns nicht nur über Sachspenden, sondern auch über viele leidenschaftliche Flohmarktkunden!



# Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager  
Ing. Martin Karl  
und Monika Weißenbacher



## Hochwasserschutz Hinterwinkelstraße

Der Ländliche Straßenerhaltungsfonds des Landes Salzburg hat den Gerinneausbau, die Montage von Leitschienen und die Herstellung der neuen Brücke im Bereich der Pechauhöfe durchgeführt. Von der



Gemeinde ist der Großteil der Kosten zu tragen und der Anteil wird ca. € 64.000,- betragen. Die Arbeiten wurden Anfang Juni abgeschlossen und werden zu einer wesentlichen Verbesserung des Hochwasserschutzes in diesem Bereich führen.

## Wasserwerk Elsbethen

Die Arbeiten zur Sanierung des Wasserwerkes Elsbethen, im Wasserschutzgebiet in der Nähe des Römerweges, laufen auf vollen Touren. Die Baumeisterarbeiten sind bereits sehr weit fortgeschritten. Als nächster Schritt wird der Einbau der Pumpen, der Steuerungseinheiten und der Installationen folgen. Die



Verbindungsleitung von der Kaserne bis zur Pumpstation in der Johann-Herbst-Straße wurde bereits fertiggestellt. Bisher wurden alle Termine eingehalten und daher sind wir sehr optimistisch, dass die Gesamtfertigstellung wie geplant mit 30. September 2007 erfolgen wird.

## Straßensanierung Oberwinkl

Mit dem 2. Abschnitt der Straßensanierung nach Oberwinkl wird Anfang Juli begonnen. Der Bauabschnitt wird eine Länge von ca. 900 m aufweisen. Die Arbeiten werden die Entwässerung, die teilweise Verbesserung des Unterbaues und eine neue Asphaltdeckschicht beinhalten. Die freie Benützung der Straße ist von Montag bis Freitag von 17.30 Uhr - 07.30 Uhr und von 12.00 Uhr - 12.45 Uhr, sowie an Wochenenden in der Zeit von Freitag 17.30 Uhr - Montag 07.30 Uhr möglich. Die Arbeiten dieses Abschnittes sollen in den Sommerschulferien abgeschlossen werden.

## Wasserleitungsbau Glasenbachklamm

Zur Zeit wird in der Glasenbachklamm von der Salzburg AG, Netze Wasser, eine neue Trinkwasserleitung verlegt, die von der Quelle Kalter Brunnen zur UV-Desinfektionsanlage am Gemeindegeweg führt. Die Leitung ist rund 1,6 Kilometer lang, Strom- und Steuerkabel werden gleichzeitig mit verlegt.



Über weite Teile ist die Glasenbachklamm von dieser Baustelle betroffen. Ab 2. Juli ist die Klamm für Radfahrer gesperrt und für Fußgänger - auf eigene Gefahr - nur eingeschränkt benützbar. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August.

## Dachsanierung Aussegnungshalle



Die Dachdeckerei Arthur Schachl hat im Juni die Eterniteindeckung der Aussegnungshalle erneuert. Die



alten Faserzementplatten wurden zur Gänze abgetragen und auf einem neuen Unterdach mit einer Eternit-Doppeldeckung ausgetauscht. Die undichten Dachrinnen und die verrosteten Schneerechen wurden durch verzinktes, farbbeschichtetes Stahlblech ersetzt.

## Stützmauer Mayr-Melnhof-Weg

Die bestehende Steinschlichtung aus Feld- und Lagensteinen entlang des



Mayr-Melnhof-Weges ist auf mehrere Meter Länge eingestürzt. Zum Schutz der Anrainer und als Stützmauer für die Kasernenstraße



wurde ein 60 m langes Teilstück mit Lagensteinen neu aufgebaut.

# Pfingstlager der Elsbethener Naturschutzjugend

Glaserbachklamm, Trockene Klamm, Salzach, Au, Berge und Wälder: Elsbethen hat wirklich viel Natur zu bieten. Dennoch zogen zu Pfingsten 16 Jugendliche der Elsbethener Naturschutzjugend - önj aus, um auch die Natur jenseits der Gemeindegrenzen kennen zu lernen. Ziel war das Rauriser Tal. Einen großartigen Unterschlupf bot dort die Astenschmiede, ein Jugend-

sitzpunkt der önj. Am ersten Tag erkundeten wir Kolm Saigurn, einen der schönsten Talschlüsse nördlich des Alpenhauptkammes. Da die Schneefelder noch ziemlich weit ins Tal reichten, begnügten wir uns mit der Erkundung des Rauriser Urwaldes. Die endlos langen Bartflechten, riesige Ameisenhaufen, umgestürzte Bäume und viele kleine Sensationen am Wegesrand vermittelten uns ein echtes „Urwald-Feeling“. Dieses wurde allerdings fast zu perfekt, als ein plötzlich losbrechender Regen uns zum Rückzug zwang.

Am nächsten Tag beschlossen wir, unsere geplante Tour ins Krumltal in die Nähe der Geierschlafplätze wegen des unsicheren Wetters abzu-

sagen – wir wollten nicht schon wieder nass werden. Die Kitzlochklamm bot aber einen spannenden Ersatz. Vor allem die Vorstellung, dass in der Klamm im nackten Felsen bis vor wenigen Jahrzehnten ein Einsiedler gelebt hatte, beflügelte unsere Fantasie. Auch die gerade anwesenden Klammwanderer boten uns eine interessante „Vorstellung“.

Außerdem standen noch ein Besuch des Rauriser Goldwaschplatzes, ein Lagerfeuer mit Würstel-Grillen, viele Spiele und die Lagerrallye am Lager-Programm. Darüber hinaus gab es viele Erlebnisse, die zwar nicht geplant waren, das Lagerabenteuer aber so richtig komplett machten. Leider ist aber auch das verlängerte Pfingstwochenende zu kurz für die vielen Erlebnismöglichkeiten im Raurisertal. Das Versäumte werden wir aber sicher ein andermal nachholen!

*Mag. Dagmar Breschar*  
*Bundesleiterin*

Österreichische Naturschutzjugend - önj  
bundesleitung@oenj.at  
T 0664/453 57 53  
www.oenj.at



# Informationen aus dem Gemeindeamt

## Die Kindergarten- und Schul-Einschreibung fand im März 2007 statt

Das neue Kindergartenjahr 2007/08 wird mit 102 Kindern starten, wobei 74 Kinder den Kindergarten bereits besuchen und 28 neue Kinder im Herbst beginnen. Während des Kindergartenjahres kommen laufend neue Kinder hinzu. Voraussichtlich besuchen 109 Kinder ab Februar 2008 den Kindergarten.

In der VS Elsbethen wurden 44 SchülerInnen eingeschrieben, eine Vorschulklasse wird es im Schuljahr 2007/08 nicht geben, sondern die Vorschulstufe wird integrativ geführt. Ab September gehen jeweils 25 Kinder in die erste Klasse. In der VS Vorderfager wurden für das Schuljahr 2007/08 6 SchülerInnen eingeschrieben, die Gesamtschülerzahl beträgt somit 15 SchülerInnen.

## Kindergarten-Umfrage

Im März fand die Kindergarten-Umfrage im Gemeindecindergarten Elsbethen statt. An die Eltern der 115 Kindergartenkinder wurden Fragebögen verteilt, die von der Gemeinde erstellt wurden. Erfreulicherweise wurden 71 davon beantwortet, das ist eine Beteiligung von 62%. Bei den verbleibenden 38% der Eltern gehen wir davon aus, dass sie mit der Betreuung, den Öffnungszeiten usw. im Kindergarten zufrieden sind.

Grundsätzlich sind die Eltern mit den derzeit angebotenen Öffnungszeiten, Elterninformationen, Kindergartenbeiträgen, Kindergartenverlängerungswochen im Juli und der aktuellen Betreuungssituation im Kindergarten zufrieden. Verbesserungen sind in den Bereichen Mittags-Öffnungszeiten, Ganztags-Öffnungszeiten, Mittagstisch und Anzahl an pädagogischen Fachkräften pro

Gruppe herbeizuführen.

Die Anregungen und Wünsche der Eltern wurden in der Gemeinde ausführlich diskutiert und es wird versucht, einige Änderungen ab sofort bzw. ab Herbst 2007 durchzuführen. Weitere wichtige Punkte werden derzeit noch diskutiert und geprüft, um diese wenn möglich bis Herbst 2007, auch umsetzen zu können.

Möchten Sie noch nähere Informationen zu bestimmten Punkten, dann wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleiterin Frau Karin Kotwa (Tel. 0662/621347) oder an Frau Michaela Brunnauer im Gemeindeamt (Tel. 0662/623428 DW 12).

## Salzburger Straßentheater 2007 in Elsbethen

Die Gemeinde Elsbethen lädt Sie herzlich zum Straßentheater ein !



### Wann/Wo:

Dienstag, 7. August 2007  
um 20.30 Uhr  
vor dem Gemeindezentrum

### "Ein idealer Gatte" von Oskar Wilde

Bei Schlechtwetter findet die Aufführung in der Turnhalle der VS Elsbethen statt.

Die Komödie spielt zwar vor mehr als 100 Jahren, aber es geht um zeitlose, ja aktuelle Themen wie Korruption, Politik und Moral, Erpressung und Macht der Presse, Liebe und Vertrauen. Witzige Redewendungen, ein geschliffener Dialog voller Esprit und Biss berei-

ten den Theaterbesuchern ansprechende Unterhaltung und großes Vergnügen.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

## Infos über Sommerprogramme

von verschiedensten Anbietern und Kinderbetreuung in den Sommerferien 2007 in Stadt und Land Salzburg erhalten Sie beim

## Forum Familie Elternservice des Landes

Tel. 0664/82 84 238,

Dr. Wolfgang Mayr

familie-aktiv-tennengau@salzburg.gv.at,

im Internet unter

[www.salzburg.gv.at/forumfamilie-4](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie-4)

oder

beim Gemeindeamt Elsbethen,

Frau Michaela Brunnauer,

Tel. 0662/623 428 DW 12.



Ihre

Michaela Brunnauer

Impressum:

### Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung  
"Info-Mail ohne Anschrift"

Verlagspostamt- Erscheinungsort  
5061 Elsbethen

### Herausgeber und Verleger:

### Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: [franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at](mailto:franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at)  
Homepage: [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: [erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at](mailto:erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at)

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg  
Tel. 0662/873507, 874127

# Volksschule Elsbethen

## Das Kunstprojekt "Die Fische vom Ulmerbergsee"

Am 14. Juni 2007 wurde an der Volksschule Elsbethen das Kunstprojekt

### "Die Fische vom Ulmerbergsee"

vorgestellt.

Die 190 Schüler und Schülerinnen präsentierten sich mit je einem Fisch, lernten so den Schulalltag von einer anderen Seite kennen und belebten damit den Bereich der Schule.

Dieses Kunstprojekt wurde vom freischaffenden Bildhauer und Maler Meinrad Mayrhofer betreut und begleitet.

Die ursprünglich großen schwarzen Forellen wurden zu leuchtenden, strahlenden und bunten Fischen verzaubert.



Die "neuen" Ulmerbergfische vor dem Schulgebäude



Die "neuen" Ulmerbergfische im Schulgebäude

## Unsere Polizeiinspektion Glaserbach ist wieder voll besetzt!



v.l.n.r.: BezInsp. Anzböck Oliver, AbtInsp. Heigl Egon, Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, GrInsp. Maziborsky Siegfried

Im Zuge einer Besprechung im Gemeindeamt Elsbethen am 02.04.2007 konnte der Gemeinde Elsbethen seitens des Polizei-postenkommandanten Herrn AbtInsp. Egon Heigl mitgeteilt werden, dass ab sofort die Polizeiinspektion Glaserbach wieder mit 7 Beamten voll besetzt ist.

## Zur Erinnerung - Bitte Leinenzwang beachten



Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Bei der Gemeinde langen in letzter Zeit leider wieder vermehrt Beschwerden ein, dass Hunde unangeleint mit ihren "Fauerln" und "Herrchen" unterwegs sind - speziell entlang des Klausbaches, im Quell-schutzgebiet und am Treppelweg.

Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass den § 1 Hundehaltever-ordnung in Erinnerung zu rufen, der da lautet:

*"Im Gebiet der Gemeinde Elsbethen sind Hunde außerhalb von Gebäuden, an öffentlichen Orten, wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielflächen und dgl. auf land- und forstwirtschaftlich genützten Flächen, sowie in frei zugäng-*

*lichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen so an der Leine zu führen, damit jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist".*

Bitte bedenken Sie, dass sich Personen, auf die ein Hund zuläuft, bedroht fühlen und Kinder und auch Erwachsene Panik bekommen.

Für diese Personen ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant, ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht.

Die Gemeinde Elsbethen ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der angeführten Gesetzesstelle.

Ihre  
Sibylle Haider



# Fußgänger-Sicherheitsaktion „Hinschauen lohnt sich“

Neue gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion des Landes mit Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) und Polizei soll mehr Sicherheit für Fußgänger im Bundesland bringen.

## Fußgänger-Sicherheitsaktion

### „hinschauen lohnt sich“

Um diese gesunde und umweltschonende Fortbewegungsart auch möglichst sicher zu machen, ist es notwendig, sowohl Fußgängern als auch Autofahrern bewusst zu machen, dass der Sichtkontakt beim Queren der Straße von besonderer Wichtigkeit ist. Verkehrsreferent LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer appelliert an das Verantwortungsbewusstsein: „Geben Sie als Autofahrer den Fußgängern den ihnen rechtlich zugestandenen Vorrang u. achten Sie vor allem auch auf die Kinder, die als Fußgänger unterwegs sind.“ Aber auch die Fußgänger sollen in die Pflicht genommen werden: „Machen Sie sich und ihr beabsichtigtes Verhalten möglichst deutlich sichtbar, damit die anderen Verkehrsteilnehmer - speziell die Autolenker - entsprechend reagieren können“.

## Fußgängerunfälle: Vor allem Jugendliche und Senioren sind gefährdet

Bei etwa jedem 14. Unfall im Bundesland wird ein Fußgänger verletzt (271 verletzte Fußgänger). Das Risiko tödlich verletzt zu werden ist für diese ungeschützten Verkehrsteilnehmer doppelt so hoch: 16% der getöteten Unfallopfer waren Fußgänger. Vor allem im Ortsgebiet sind Fußgänger gefährdet, denn hier ereignen sich 90% aller Fußgängerunfälle. 22% der verletzten Fußgänger verunfallen auf Zebrastreifen - meist auf unregelmäßigem. „Zu den am



Mitarbeiter des KfV verteilen Informationsfolder mit reflektierendem Kleber an Fußgänger und Autofahrer

meisten gefährdeten Gruppen zählen Senioren über 64 Jahre und Jugendliche von 15 bis 24 Jahren. Hier hat die Zahl der Fußgängerunfälle im Vergleich zu 2005 um fast ein Drittel zugenommen“, erläutert Elisabeth Bruckmüller, Leiterin des KfV Sbg..

## Anhaltebereitschaft am Zebrastreifen: Die Hälfte der Autofahrer bleibt stehen

Eine aktuelle Erhebung des KfV zeigt, dass in Salzburg nur etwas mehr als die Hälfte der Autofahrer anhält, wenn querungswillige Fußgänger am Zebrastreifen über die Straße gehen wollen. Sehr viele Autofahrer reduzieren das Tempo, um so den Fußgängern das Queren zu erleichtern. - Zebrastreifen ist kein Allheilmittel - Die Anhaltebereitschaft hängt auch sehr stark von den Gegebenheiten des Zebrastreifens ab: „Wichtig ist, dass sich Fußgänger und Autofahrer sehen und so aufeinander reagieren können“, so Friedrich Schmidhuber von der Salzburger Verkehrspolizei „Nur das Aufpinseln eines Zebrastreifens

ist kein Allheilmittel für mehr Verkehrssicherheit.“

## „hinschauen lohnt sich“ Schwerpunkteinsätze mit Info-Verteilung

Die Salzburgweite Verkehrssicherheitsaktion zum Thema Fußgängersicherheit startet mit Plakaten und Foldern und wird bis November 2007 durchgeführt. Kontrollen durch die Exekutive (auch in Zivil) sind Teil dieser Aktion. Wie wichtig auch dem Gesetzgeber das Thema Fußgängersicherheit ist, zeigt der Umstand, dass das Gefährden von Fußgängern am Schutzweg eines der 13 Vormerkdelikte ist. Bei Aktionstagen werden von Mitarbeitern des KfV Folder – mit reflektierenden Aufklebern als Zusatznutzen - an Fußgänger und Autofahrer verteilt. Zusätzlich werden die Autofahrer mit Tafeln daran erinnert, dass querungswillige Fußgänger am Zebrastreifen Vorrang haben. Plakate in der Größe A1 werden Schulen, Kindergärten, Polizeiinspektionen und Gemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt.

## Informationen:

### Was Sie als Fußgänger beachten sollten:

- Geben Sie Ihre Absicht, die Straße zu überqueren, deutlich zu verstehen (z.B. mit Handzeichen).
- Suchen Sie vor dem Queren der Straße Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern – besonders mit einbiegenden.
- Überqueren Sie die Straße zügig - laufen Sie nicht.
- Vorsicht bei anhaltenden Fahrzeugen: Diese werden gelegentlich von unachtsamen Fahrzeuglenkern überholt.
- Verhalten Sie sich als Fußgänger

vorbildlich – speziell der Kinder wegen: Queren Sie bei Fußgänger-Ampeln nur dann, wenn Sie „grün“ haben.

### Was Sie als Fahrzeuglenker beachten sollten:

- Fußgänger haben Vorrang! Bei Zebrastreifen bereits dann, wenn sie diesen erkennbar benutzen wollen.
- Ihre Tempowahl und Ihr Bremsverhalten können über Leben und Tod eines Fußgängers entscheiden.
- Achtung Abbieger: Der Fußgänger hat Vorrang.
- Niemals Überholen oder Vorbeifahren am Zebrastreifen!

Tödliche Gefahr für Fußgänger! Besonders für Kinder die hinter anhaltenden Fahrzeugen nicht sichtbar sind.

- Kinder und gebrechliche Personen sind vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Verhalten Sie sich daher diesen Personen gegenüber besonders rücksichtsvoll.
- Verhalten Sie sich nach dem Aussteigen aus Ihrem Fahrzeug als vorbildlicher Fußgänger.

*Mag. Ursula Hemetsberger*

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV)  
Landesstelle Salzburg,  
Südtirolerplatz 11/2a, A-5020 Salzburg  
Tel.: +43 (0)5 77 0 77 - 25 13,  
Fax: +43 (0)5 77 0 77 - 925 13  
e-mail: ursula.hemetsberger@kfv.at  
www.kfv.at



## Museum zum Pulvermacher

Vom Schuhmacher bis zum Pulvermacher  
Erlebniswelt Museum Elsbethen

Nach einer sechsmonatigen Umbauzeit erstrahlt das Museum Elsbethen "Zum Pulvermacher" im neuen Glanz. Eine neu gestaltete "Dorfstraße" im Museum gibt einen historischen Überblick über die ehemaligen und seltenen handwerklichen Betriebe in Elsbethen wie z.B. Uhrmacher, Keramiker, Schneider oder Buchbinder.

Erlebniswelt- Einkaufszentrum- alles schon dagewesen. Man traf einander, man tratschte und kaufte. Auch das Warensortiment war ausgesprochen vielfältig. Es ist fast unglücklich, was in einer Krämerei, in der es meist sehr eng war, alles angeboten wurde. In Elsbethen gab es eine Handvoll Krämereien, sie sind längst Geschichte. Im Museum kann man eine Gemischtwarenhandlung besichtigen.

Aber auch die Geschichte der Pulvermacher, die vom 17. Jhd. bis 1918 in Glasenbach ihre Blütezeit hatten, wird neu präsentiert. Urkunden von damals beweisen die einfache aber gefährliche Produktion von Schwarzpulver.

Eine original nachgebaute wasserbetriebene Pulvermühle- und Stampfveranschaulichen den Herstellungsprozess.

Vor kurzem war es soweit. Das Museum wurde wieder geöffnet In Anwesenheit von Pfarrer Roland Kerschbaum, Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Vzbgm. Eduard Knoblechner, Mitgliedern des Museumsvereines und zahlreicher Gäste wurde die Saison 2007 eingeleitet.



Buchbinder Familie Frank, Uhrmacherfamilie Düllinger, Frau Knoblechner, Frau Elshuber und Sepp Scheibl

Wir laden Sie sehr herzlich zum Besuch des Museums ein.

### Öffnungszeiten:

Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr  
sowie nach Anmeldung unter  
Tel.: 0676 5733546.

# Mit allen Sinnen leben

**Das Schwinden der Sinne - insbesondere des Hörens und Sehens - beeinträchtigt die Lebensqualität erheblich. Oft werden die Ursachen, aber auch die Folgen falsch eingeschätzt: Wer schlecht hört und sieht, sollte sofort etwas dagegen tun, damit nicht bald der gesamte Körper, der Geist und die Seele darunter leidet.**

Unsere Fähigkeit, den Alltag selbstständig zu meistern, uns aktiv mit der Umwelt zu beschäftigen, mit Menschen umzugehen, hängt sehr stark von unseren Sinnesleistungen ab. Nehmen Augen und Ohren nur mehr wenig wahr, leidet mit der Zeit auch die geistige Fitness. "Man kriegt nichts mehr mit", verliert durch die Isolation wertvolle Informationen, kommt dadurch aus dem Training und sackt ab.

## Den Überblick behalten

Nicht oder nicht mehr sehen zu können zählt für viele Menschen zu den schlimmsten Vorstellungen. Auch ein schleichender Sehverlust ist belastend. Der Alltag wird beschwerlich. Viele Betroffene empfinden die einhergehende Abhängigkeit als besonders unangenehm. Zu den häufigsten Ursachen für einen gefährlichen Sehverlust mit zunehmendem Alter zählen das Glaukom, auch Grüner Star genannt, und die altersbedingte Makuladegeneration (AMD), an der 10-25% der Bevölkerung von 50-75 Jahren leiden. Beide Erkrankungen können zur Erblindung führen. Die Diagnose ist aufgrund des unbemerkten Beginns und des oft schleichenden Verlaufs nicht selten ein

Zufall. 50% der Glaukome bleiben überhaupt unbehandelt! Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig zu informieren und vorsorglich augenärztlich untersuchen zu lassen. Die frühzeitige und richtige Therapie - medikamentös oder operativ - hilft, den Sehverlust hinten zu halten und ein Stück Lebensqualität zu erhalten.

## Besser hören. Besser leben

Die Bedeutung des Hörens wird oft unterschätzt. Man nimmt es hin, im Alter eben öfter nachfragen zu müssen oder nicht mehr alles zu hören. Ja sogar soziale Ausgrenzung wird in Kauf genommen.

Aber nicht nur für unser Sozialleben, auch für unsere geistige Agilität ist gutes Hören wichtig. Bis zu 90% der im Gehirn eintreffenden Nervensignale basieren auf akustischen Reizen! Reize, die wichtig sind, um unseren Geist aktiv zu halten. Dennoch werden Hörverlust und Hörhilfen oft tabuisiert. Und die selben Menschen, die mit einer Brille (also Sehhilfe) ganz selbstverständlich umgehen, wehren sich nicht selten gegen eine Hörhilfe. Das ist verhängnisvoll und falsch. Denn nicht nur der Kontakt zu anderen



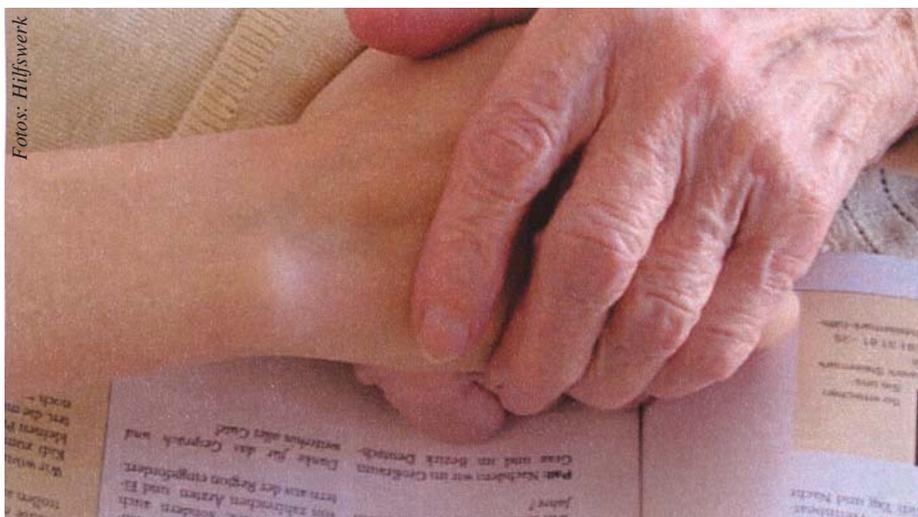
Menschen und unsere geistige Fitness können unter dem Hörverlust massiv leiden. Je länger man schlecht hört, umso schwieriger wird es, das Hörvermögen wieder zu aktivieren. Je eher man sich den Hörverlust eingesteht, sich untersuchen lässt und entsprechende Maßnahmen setzt, umso eher kann das Hörvermögen erhalten werden. Moderne Hörgeräte sind angenehm zu tragen und auch optisch gefällig. Für Details und Informationen besuchen Sie bitte unsere Website [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at) oder rufen Sie an: Tel. 0800 800 820.

Hilfswerk-Initiative 2007

**Hinschauen,  
hinhören, handeln!**

**Vorsorge aus allen "Blick- und Hörwinkeln" ist das Thema der Hilfswerk-Initiative PFLEGE BETRIFFT. VORSORGE HILFT. Mit einer informationsoffensive, einer Enquete und einer Infotour.**

Wer möchte nicht möglichst lange gesund und selbstständig bleiben? In der vertrauten Umgebung, eingebettet in den Familien und Freundeskreis, finanziell abgesichert, und - wenn man es braucht - mit genau der Unterstützung älter werden, die man sich selbst wünscht? Natürlich wollen wir das alle. Aber dafür muss einiges getan werden. Denn die Bewältigung der Herausforderung des Alters ist nicht nur eine Frage der Höhe der Pension. Es geht auch um Fragen der konkreten Lebensqualität im Alter - gerade dann, wenn man vielleicht mit altersbedingten Einschränkungen zu kämpfen hat und schon etwas mehr Unterstützung oder auch



Pflege braucht.

Unterstützung brauchen auch die vielen Menschen, die den Großteil der Betreuung und Pflege leisten: die Angehörigen. Für sie gilt ebenfalls: Wer sich rechtzeitig und umfassend informiert und vorsorgt, kann viel dafür tun, dass er/sie im Pflegefall nicht unter die Räder kommt, sondern ein lebenswertes Leben führt, ohne gefährlicher Überbelastung.

Die Hilfswerk-Initiative 2007 hat aber auch das Ziel, dass das Thema "Lebensqualität im Alter" auch bei

den Medien und den Entscheidungsträgern nicht in Vergessenheit gerät, damit auch die politischen Rahmenbedingungen geschaffen und öffentliche Unterstützungen ausgebaut werden, dass für alle Menschen ein Altern in Würde möglich ist.

**Die Infotour** Am 20. April geht es wieder los. Das Hilfswerk startet wieder seine große Infotour durch Österreich, um im persönlichen Kontakt über Möglichkeiten der Lebensgestaltung im Alter und bei

Pflegebedürftigkeit, sowie entsprechender Vorsorge zu informieren. Im Rahmen der Initiative findet im Herbst auch eine international besetzte Enquete statt. Partner der Initiative sind Neuroth, Fonds Gesundes Österreich, s Bausparkasse, s Versicherung, Erste Bank und Sparkassen, sowie Pfizer.

Schirmherrin ist die beliebte Eiskunstläuferin und ORF-Moderatorin Ingrid Turkovic-Wendl.

## Senioren-Club - eine bewährte Einrichtung der Gemeinde Elsbethen

Im Jahre 1978 wurde der Senioren-Club als überparteiliche Einrichtung für die Seniorinnen und Senioren durch die Gemeinde ins Leben gerufen. Ein bewährtes Team unter der außerordentlich verdienstvollen Leitung von Herrn Konrad Weißenbacher bis zum Jahre 2001 und seit dieser Zeit unter Dr. Herbert Knapp, organisiert einmal monatlich (ausgenommen Juli, August und September), in der Regel am ersten Mittwoch eines Monats jeweils am Nachmittag um 14 Uhr, ein gemeinsames Beisammensein im Mehrzweckraum der Schule Elsbethen.



Getränke, Kaffee und Mehlspeisen werden aufgetischt. Meistens werden schöne Filme oder Dias gezeigt. Diesbezüglich gilt unser besonderer Dank Herrn Altbürgermeister Sepp Tausch und seiner Frau, sowie auch dem Ehepaar Mader, die dies um Gottes Lohn tun. Im Advent und zum Muttertag verschönern Kinder unserer Volksschule, oder auch Kinder unseres Kindergartens den Nachmittag mit Gesang und Spiel. Damit



wird ein gelungener und wertvoller Beitrag zum Projekt „Generationendorf“ der Gemeinde geleistet. Wir Seniorinnen und Senioren freuen uns jedes Mal auf das Zusammentreffen mit jungen Menschen.

In der Regel kommen zu unseren Nachmittagen - die Helferinnen und Helfer nicht mitgezählt - ca. 60 bis 70 Personen. Mit einem freiwilligen Beitrag für Speis und Trank tragen die Besucher zur Bestreitung der Unkosten bei. Außerdem unterstützt die Gemeinde den Club mit einer jährlichen Subvention. Diese Einnahmen ermöglichen es auch, jedes Jahr einen Tagesausflug zu organisieren, bei dem die Fahrtkosten aus der Clubkasse finanziert werden.

Mit Freude können wir feststellen, dass unser Herr Bürgermeister Dipl.

Ing. Franz Tiefenbacher, wenn immer möglich, unsere Veranstaltungen besucht. Wir sehen dies als ein Zeichen seiner Wertschätzung gegenüber den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Wie erwähnt ist der Club eine überparteiliche Einrichtung der Gemeinde. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bemühen sich, eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Die ansprechende Gestaltung und die Möglichkeit der Begegnung und des Gesprächs sind wohl der Grund dafür, dass der Club gut besucht wird. Selbstverständlich sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde jederzeit herzlich willkommen!

*Wir freuen uns über jeden Besucher!*  
*Ihr Dr. Herbert Knapp*



# Ferienkalender

## 2007

### Endlich Ferien!

Der schon zur lieben Gewohnheit gewordene Ferienkalender findet auch im Jahr 2007 wieder statt. Dankenswerter Weise haben sich örtliche und überörtliche Vereine, Institutionen und Privatpersonen wieder bereit erklärt, für die Elsbethener Kinder und Jugendlichen einen abwechslungsreichen "Ferienkalender" zu gestalten.

Auf den nächsten Seiten findet Ihr die unterschiedlichsten Veranstaltungen - sicher ist auch für Dich etwas dabei. Schaut Euch alles durch und meldet Euch mit beiliegendem Formular an.

#### Und so geht's:

- Im Sekretariat Gemeindeamt 1. Stock könnt ihr euch für eure ausgewählten Termine/Veranstaltungen anmelden (auch mehrere Wünsche möglich). Entweder eure Eltern begleiten euch, oder ihr kommt mit der ausgefüllten und unterschriebenen Einverständniserklärung (späte-

stens 7 Werktage vor der Veranstaltung - bzw. bei den ersten Terminen, sobald die Gemeindezeitung erscheint) vorbei.

- Der eventuelle Unkostenbeitrag wird vom Veranstalter am Tag der Veranstaltung einkassiert!

- Ihr bekommt eine Anmeldebestätigung, die ihr zur Veranstaltung mitbringen sollt.

#### Was ihr noch wissen solltet:

- Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!

- Ihr seid für die Zeit der Veranstaltung haftpflicht- und unfallversichert.

- Wartet mit der Anmeldung nicht zu lange - bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wird nicht überschritten (also nicht am Veranstaltungstag ohne Anmeldung "einfach erscheinen").

- Bei den meisten Terminen gibt es auch eine Altersbeschränkung - bitte darauf achten!

- Bitte seid so fair und meldet Euch ab, falls ihr nicht teilnehmen könnt! So erhalten Andere die Chance mit zu machen. Auch die Veranstalter richten sich bei der Planung nach den angemeldeten Teilnehmern.

- Je nach Wetter die richtige Kleidung und geeignete Schuhe anziehen. Wenn der Veranstalter keine Jause zur Verfügung stellt, dann nehmt selber etwas zu essen und zu trinken mit.

Zu Guter Letzt wünschen wir Euch noch viel Spaß bei Euren ausgewählten Terminen !

#### Termine und Anmeldeformular in der Homepage unter

[www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)  
@mail: [post@gde-elsbethen.at](mailto:post@gde-elsbethen.at),  
Tel. 623428-14, Fax: 627942)

VNr.: 1

### Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche

**Montag, 09. Juli, Zeit: 13:00 bis 17:00h**

Treffpunkt: Eingang des Landessportzentrums in Rif, Alter: 8 - 15, Teiln.: max. 20;

Ein staatlich geprüfter Berg- und Skiführer leitet ein Schnupperklettern am Kletterturm Rif für Kinder und Jugendliche. Bei Schlechtwetter - in der Kletterhalle Rif.

mitn.: auch langärmelige Bekleidung, Schuhwerk - stabile Freizeitschuhe, Laufschuhe oder leichte Wanderschuhe - Jause und Getränk

**Veranstalter: Gemeindeamt, Tel.Nr.: 623428 oder 0699/11169200**

VNr.: 2

## **Fühl Dich wie ein Popstar - KARAOKE-POPSTARMANIA**

Dienstag, 10. Juli, Zeit: 08:30 bis 11:30h

Treffpunkt: Vereinsraum der Gemeinde Elsbethen, Alter: ab ca. 10, Teiln.: max. 6

Singt ihr gerne? Habt ihr Lust euch im Karaoke-Singen zu versuchen? Dann seid ihr hier genau richtig! An einem Vormittag (Di. oder Fr.) können je 6 TeilnehmerInnen von euch ihre Sangesfreude oder ihr Singtalent unter Beweis stellen. Es stehen ca. 100 Songs (viele englische und einige deutsche) zur Verfügung, unter denen ihr auswählen und los-singen könnt. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr auch als Popstar verkleidet kommen. Nach Wunsch biete ich euch auch die Möglichkeit an einem Abend euren Eltern, Verwandten und Freunden einen Song zu präsentieren.

mitn.: gute Laune, Spaß am Singen, die Geduld auch Anderen zuzuhören, etwas zu trinken und eine kleine Jause

**Veranstalter: EKKB - Michaela Fuchsberger, Tel.Nr.: 620234 oder 0699/81309314**

VNr.: 3

## **Kreativwerkstatt - Herstellen von Sockentieren, Dienstag, 10. Juli, Zeit: 09:00 bis 11:00h**

Treffpunkt: Gruppenraum der EKI - Pfarrzentrum (Tel. 623007-21), Alter: 5 - 12, Teiln.: 5 - 15

Wir basteln aus "alten" Socken lustige Tiere. Jause wird bereitgestellt. mitn.: passende Kleidung, Kosten: € 3,- p.P.

**Veranstalter: Eltern-Kind-Initiative, Tel.Nr.: 627856**

VNr.: 4

## **Wir kochen ein Kindermenü, Mittwoch, 11. Juli, Zeit: 10:00 bis 14:00h**

Treffpunkt: Volksschule Vorderfager, Alter: 6 - 10, Teiln.: max. 10, Kosten: € 2,- p.P.

**Veranstalter: Elternverein VS Vorderfager, Tel.Nr.: 628348**

VNr.: 5

## **Nordic Walking für Kinder und Jugendliche, Mittwoch, 11. Juli, Zeit: 11:00 bis 12:00h**

(bei Schlechtwetter 18. Juli) Treffpunkt: Pfarrzentrum, Alter: 9 - 14, Teiln.: 5 - 10; richtiges Abrollen + Aufsetzen des Fußes; Arm- + Handhaltung; richtiger Stockeinsatz, rhythmisches Atmen; mitn.: Schistöcke in geeigneter Länge, Turnschuhe, lockere Kleidung

**Veranstalter: KBW Elsbethen, Tel.Nr.: 0676/3830228**

VNr.: 6

## **Kegeln für Kinder, Mittwoch, 11. Juli, Zeit: 13:20 bis ca. 17:30h**

Treffpunkt: um 13:20 h beim Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: ab 10, Teiln.: 10 - 15; Abfahrt mit der Bahn um 13:20h vom Bahnhof Salzburg-Süd nach Hallein. 5 Begleitpersonen betreuen die Kinder. Ca. 2 Stunden wird im Kegelkasino Hallein gekegelt. Sämtliche Kosten (Bahn-Jause-Getränke) werden vom PV-Elsbethen übernommen. Ankunft ca. 17:30 Uhr Bahnhof Salzburg-Süd; mitn.: Turnschuhe

**Veranstalter: Pensionistenverband, Tel.Nr.: 625560**

VNr.: 7

## **Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche, Donnerstag, 12. Juli, Zeit: 13:00 bis 17:00h**

Treffpunkt: Eingang des Landessportzentrums in Rif, Alter: 8 - 15, Teiln.: max. 20; Ein staatlich geprüfter Berg- und Skiführer leitet ein Schnupperklettern am Kletterturm Rif für Kinder und Jugendliche. Bei Schlechtwetter - in der Kletterhalle Rif. mitn.: auch langärmelige Bekleidung, Schuhwerk - stabile Freizeitschuhe, Laufschuhe oder leichte Wanderschuhe - Jause und Getränk

**Veranstalter: Gemeindeamt, Tel.Nr.: 623428 oder 0699/11169200**

VNr.: 8

## **Wir backen Maibaumbretzen**

Donnerstag, 12. Juli, Zeit: 14:00 bis 17:00h

Treffpunkt: Bäckerei Pföß, Bäckerweg 3, Alter: 6 - 12, Teiln.: 10 - 20

Peter Pföß wird Euch zeigen, wie die Bretzen für den Maibaum entstehen

**Veranstalter: Prangerschützen Elsbethen, Tel.Nr.: 620332 oder 0664/9162652**

VNr.: 9

## **Fühl Dich wie ein Popstar - KARAOKE-POPSTARMANIA**

Freitag, 13. Juli, Zeit: 08:30 bis 11:30h

Treffpunkt: Vereinsraum der Gemeinde Elsbethen, Alter: ab ca. 10, Teiln.: max. 6; Beschreibung siehe Dienstag, 10. Juli; mitn.: gute Laune, Spaß am Singen, die Geduld auch Anderen zuzuhören, etwas zu trinken u. eine kleine Jause

**Veranstalter: EKKB - Michaela Fuchsberger, Tel.Nr.: 620234 oder 0699/81309314**

VNr.: 10

## **Rund um's Wasser für Groß und Klein: Forschen, Quiz und Basteln**

Freitag, 13. Juli, Zeit: 15:00 bis 17:30h

Treffpunkt: vor der Nautilus-Apotheke, Alter: 5 - 10, Teiln.: 8 - 20; Wasser ist ein faszinierendes Element. Es macht Spaß damit zu spielen und zu experimentieren, es ist aber auch lebensnotwendig für uns alle. Mit der Glasenbachklamm haben wir in Elsbethen einen besonders interessanten Wasserlebensraum, den wir gerne mit euch erforschen wollen. Außerdem werden wir spannende Dinge basteln und beim Quiz kann jeder sein (neues) Wissen über's Wasser beweisen. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt! mitn.: ev. Jause und Getränk

**Veranstalter: Österreichische Naturschutzjugend, Tel.Nr.: 0664/4535753**

VNr.: 11

## **Tiergartenbesuch Hellbrunn mit Führung, Montag, 16. Juli, Zeit: 08:00 bis 12:30h**

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 6 - 11, Teiln.: max. 20;

Wir gehen zu Fuß nach Hellbrunn und machen eine Führung durch den Tiergarten. Bitte die Kinder um 12:30 Uhr beim Parkplatz Spielplatz Hellbrunn abholen! Danke! mitn.: Jause und Getränk, Kosten: € 3,- p.P.

**Veranstalter: Elternverein VS Elsbethen, Tel.Nr.: 632484 / 069981603686**

VNr.: 12

## **Kreatives Tanzen, Montag, 16. Juli, Zeit: 09:30 bis 11:00h**

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Elsbethen, Alter: 5 - 7, Teiln.: 7 - 15; Für alle die Spaß und Freude an der Bewegung haben, bietet dieses kreative Tanzen alles, was sich Kinder beim Tanzen wünschen. Tolle Kindermusik, Energie, Kreativität, einfache Schrittfolgen und koordinierte Bewegungen. mitn.: bequeme Kleidung, Turnhose, T-Shirt, Socken etc., Gummi- oder Haarband bei langen Haaren, Trinkflasche, gute Laune, Kosten: € 3,- p.P./Tag

**Veranstalter: MaD - Move and Dance, Tel.Nr.: 0664/5160160**

VNr.: 13

## **Tanzworkshop Jazz/Musical, Die. + Do., 17. Juli und 19. Juli, Zeit: 09:00 bis 10:30h**

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Elsbethen, Alter: 8 - 10, Teiln.: 5 - 20; Für alle die Spaß und Freude an der Bewegung haben, bietet der Workshop alles, was sich Kinder beim Tanzen wünschen. Tolle Musik, Power, Kreativität, einfache Choreographien und ganz nebenbei auch noch die Präzision von Körperhaltung. mitn.: bequeme Kleidung, Turnhose, T-Shirt, Socken etc., Gummi- oder Haarband bei langen Haaren, Trinkflasche, gute Laune, Kosten: € 3,- p.P./Tag

**Veranstalter: MaD - Move and Dance, Tel.Nr.: 0664/5160160**

VNr.: 14

## **Tanzworkshop Jazz/Musical II, Die. + Do., 17. Juli und 19. Juli, Zeit: 10:45 bis 12:15h**

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Elsbethen, Alter: 11 - 15, Teiln.: 5 - 20

Dieser Workshop beinhaltet eine Mischung aus Jazz und Musical. Hierbei wird die Tanztechnik verbessert und in Schrittkombinationen, sowie tollen Choreographien eingearbeitet. Zu toller Musik, Power, Kreativität und ganz nebenbei auch noch die Präzision von Körperhaltung können die Kids ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. mitn.: bequeme Kleidung, Turnhose, T-Shirt, Socken etc., Gummi- oder Haarband bei langen Haaren, Trinkflasche, gute Laune, Kosten: € 3,- p.P./Tag

**Veranstalter: MaD - Move and Dance, Tel.Nr.: 0664/5160160**

VNr.: 15

## **Tennispielen**

Mittwoch, 18. Juli, Zeit: 09:00 bis 12:00h (bei Schlechtwetter Mittwoch, 25. Juli)

Treffpunkt: Tennisplatz - Sportanlage Elsbethen, Alter: 5 - 16, Teiln.: 4 - 30; Tennis-Schnuppern - ein spielerischer (Wieder-)Einstieg zum Tennispielen. Ein von Trainern betreuter und geleiteter Vormittag - Schläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt. (Zusätzlich sind für alle Interessierten Intensivwochen geplant: 09.-13.07. und/oder 03.-07.09. von 9-12 Uhr - Anmeldung direkt beim TCE - die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl)

mitn.: Schuhe mit möglichst wenig Profil, Kosten: € 2,- p.P.

**Veranstalter: Tennisclub, Tel.Nr.: 0650/9922440**

VNr.: 16

## **Jazztanz für Jugendliche und Erwachsene, Mittwoch, 18. Juli, Zeit: 09:30 bis 11:00h**

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Elsbethen, Alter: ab 16, Teiln.: 7 - 15; Dieser Workshop ist für Anfänger gedacht, die gerne einmal in die Welt des Jazz/Musical-Tanzes reinschnuppern wollen. Grundschrte mit einfachen Schrittfolgen und koordinierten Bewegungen zu flotter Musik mit viel Power, Kreativität, Spaß und Freude.

mitn.: bequeme Kleidung, Turnhose, T-Shirt, Socken oder Tanzschuhe, Trinkflasche und gute Laune,

Kosten: € 5,- p.P./Tag

**Veranstalter: MaD - Move and Dance, Tel.Nr.: 0664/5160160**

VNr.: 17

## **Vom Leben der Mönche - Ein Besuch im Franziskanerkloster**

Freitag, 20. Juli, Zeit: 10:00 bis ca. 11.30h

Treffpunkt: Eingang Franziskanerkirche - Pforte Kloster, Alter: ab 8, Teiln.: ab 5;

Gemeinsam erforschen wir die Klostermauern der Franziskaner, erfahren etwas über ihren Gründer, den heiligen Franz von Assisi und das Leben seiner Mönche. Wir öffnen sonst verschlossene Türen und entdecken ...

mitn.: Interesse, Kosten: freiwillige Spende für das Kloster

**Veranstalter: Pfarre Elsbethen, Tel.Nr.: 623007**

VNr.: 18

## **Druckereibesichtigung**, Montag, 23. Juli, Zeit: 13:00 bis 18:00h

Treffpunkt: Gemeinde, Alter: 10 - 15, Teiln.: 10 - 20;

Besuch und Führung durch die Salzburger Druckerei in Salzburg und Elsbethen - anschließend Jause im Gasthof Überfuhr (für die Teilnehmer entstehen keine Kosten!)

**Veranstalter: Seniorenbund, Tel.Nr.: 0664/6376441**

VNr.: 19

## **Wir backen unser eigenes Holzofenbrot**, Dienstag, 24. Juli, Zeit: 09:00 bis 12:30h

Treffpunkt: Heimatmuseum, Alter: 6 - 12, Teiln.: 6 - 12

Wir laden alle Interessierten ein mit unserem Museumsbäcker Alfred Ramsauer Brot zu backen. Damit wir die Veranstaltung mit dem Projekt Generationendorf verbinden, laden wir ab 11h die Eltern ein, um gemeinsam mit uns nach Fertigstellung des Brotes durch die neu gestaltete Dorfstraße im Museum zu wandern. Kosten: € 2,- p.P.

**Veranstalter: Museumsverein, Tel.Nr.: 0676/5733546**

VNr.: 20

## **Umweltspiele**, Mittwoch, 25. Juli, Zeit: 13:30 bis 16:30h

Treffpunkt: Gemeindeamt, Alter: 8 - 12, Teiln.: 5 - 15;

Wir spielen Bewegungs- und Wissensspiele. Sie alle haben mit Natur und Umwelt zu tun. Zusammenhänge in der Natur sollen spielerisch erfahren werden. (Bei Schlechtwetter in der Turnhalle VS Elsbethen.)

mitn.: Jause und Getränk

**Veranstalter: Umweltberatung, Tel.Nr.: 623428-35**

VNr.: 21

## **Kasernennachmittag**, Donnerstag, 26. Juli, Zeit: 13:00 bis 17:00h

Treffpunkt: Eingang / Wache Rainerkaserne, Alter: ab 6, Teiln.: max. 50; verschiedene Stationen in der Kaserne - Gelände fahren - Schminken - Lageraufbau, Grillen;

mitn.: festes Schuhwerk, Regenbekleidung (bei Bedarf)

**Veranstalter: Rainerkaserne, Tel.Nr.: 8965-25450**

VNr.: 22

## **Spielevormittag**, Donnerstag, 02. August, Zeit: 09:30 bis 11:30h

Treffpunkt: Pfarrzentrum, Alter: 6 - 12, Teiln.: 5 - 15

Verschiedene lustige Spiele kennen lernen - z.B. das Spiel des Jahres 2006 "Der schwarze Pirat" - oder auch bereits bekannte Brettspiele gemeinsam spielen.

**Veranstalter: Katholische Jungschar, Tel.Nr.: 627712**

VNr.: 23

## **Orangenmarmelade und eventuell Lemon Curds**

Montag, 06. August, Zeit: 08:30 bis ca. 13:30h

Treffpunkt: Schulküche Goldenstein, Alter: 9 - 13, Teiln.: max. 10;

Wie lecker beim Frühstückstisch zu sitzen und die selbst gekochte Orangenmarmelade (ohne Konservierungsmittel) auf das Brot zu streichen. Welch eine Freude für die ganze Familie. mitn.: 3 Gläser zu 1/2 kg (nicht größer), Kochschürze, Stofftasche - Verrechnung der Zutaten je nach Marktpreis - weiteres Material: Etiketten und Rezepturblätter vor Ort, Kosten: € 4,- p.P. f.Mittagessen

**Veranstalter: Schloss Goldenstein, Tel.Nr.: 623421**

VNr.: 24

### **Flughafenbesichtigung und Hangar 7, Dienstag, 07. August, Zeit: 13:00 bis 17:00h**

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 6 - 15, Teiln.: max. 28

Besichtigung des Salzburger Flughafens und des Hangar 7 (Achtung keine Metallgegenstände mitnehmen wegen der Sicherheitskontrolle - Messer, Scheren, Feilen, Flüssigkeiten - im Bus lassen).

**Veranstalter: SPÖ Elsbethen, Tel.Nr.: 0676/7550194**

VNr.: 25

### **Orientierungslauf**

Mittwoch, 08. August, Zeit: 10:00 bis 12:00h (bei Schlechtwetter, Montag, 13.08.)

Treffpunkt: Pfarrzentrum, Alter: ab 8, Teiln.: max. 20

Markierte Punkte werden angelaufen. mitn.: Laufbekleidung und Getränk

**Veranstalter: Pfarre Elsbethen, Tel.Nr.: 621942**

VNr.: 26

### **Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau**

Donnerstag, 09. August, Zeit: 08:15 bis 14:30h

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 6 - 10, Teiln.: 10 - 20;

Bahnfahrt nach Werfen - Wanderung auf die Burg Hohenwerfen - Greifvogelschau und Führung. Bitte unbedingt abmelden, da pro Teilnehmer vorab die Bahnkarte gekauft wird! mitn.: Jause und eventuell Regenbekleidung, Kosten: € 13- p.P.

**Veranstalter: Sbg. Bildungswerk Elsbethen, Tel.Nr.: 623416 oder 822358**

VNr.: 27

### **Bauernhofbesichtigung, Freitag, 10. August, Zeit: 09:00 bis 12:00h**

Treffpunkt: Parkplatz Schwaitlalm, Alter: 3 - 6, Teiln.: max. 20

Wanderung von der Schwaitlalm zum Ursprungbauern - Besichtigung des Bauernhofes - gemeinsames Spiel und gesunde Jause - Wanderung zurück zum Parkplatz Schwaitlalm - Abholung

**Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten, Tel.Nr.: 629692**

VNr.: 28

### **Kegeln wie vor 100 Jahren, Freitag, 10. August, Zeit: 18:30 bis 21:00h**

Treffpunkt: Holzkegelbahn im Klostergarten Goldenstein, Alter: ab 12, Teiln.: 10 - 20

Kegeln mit original Holzkugeln und Holzkegeln, Spaß haben, Jause und Getränke

**Veranstalter: ÖVP-Frauen Elsbethen, Tel.Nr.: 0676/6761713**

VNr.: 29

### **Wanderung zum Eglsee mit Picknick, Samstag, 11. August, Zeit: 14:00 bis 18:00h**

Treffpunkt: Volksschule Vorderfager, Alter: ab 8, Teiln.: 10 - 25;

Wanderung mit Picknick - eventuell baden im Klausbach; mitn.: feste Schuhe und eventuell Badesachen

**Veranstalter: Brauchtumsgruppe "Eglseer", Tel.Nr.: 0664/9520167**

VNr.: 30

### **Tierparkführung in Hellbrunn, Montag, 20. August, Zeit: 09:00 bis 12:30h**

Treffpunkt: Kassa Tiergarten Hellbrunn, Alter: 5 - 7, Teiln.: max. 20

Führung durch den Tiergarten Hellbrunn - nach der Führung gemeinsame Jause - Abholung wieder an der Kasse.

Kosten: € 2,- p.P.

**Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten, Tel.Nr.: 629692**

VNr.: 31

### **Singen und Bodypercussion, Dienstag, 21. August, Zeit: 09:30 bis 11:00h**

Treffpunkt: Pfarrzentrum, Alter: 10 - 16, Teiln.: ab 8

Ein Vormittag für alle, die gerne singen. Die Lieder sind bunt gemischt: Volkslieder, Popsongs, Musicals ... Bodypercussion kann man in wenigen Worten kaum beschreiben. Du musst es einfach ausprobieren - nur soviel: Wir bringen unsere Körper ohne Hilfsmittel zum Klingen.

**Veranstalter: Kirchenchor, Tel.Nr.: 0650/2453019**

VNr.: 32

## **Indianertage auf der Erentrudisalm**

Mittwoch, 22. August, Zeit: 08:30 bis 17:00h (bei jeder Witterung)

Treffpunkt: der Bustransport startet um 08:30h vor der VS Elsbethen, Alter: 6 - 12, Teiln.: 10 - 25

Auf der schön gelegenen Erentrudisalm mit ihrem großen Spielplatz gibt es ein buntes indianisches Programmangebot, das ganz auf die Wünsche der Kinder abgestimmt wird. An diesen Tagen werden wir uns auf eine indianische Spurensuche begeben und dabei so einige interessante und spannende Dinge erleben. Eure Geschicklichkeit, Kreativität und viel Phantasie sind gefragt, wenn wir rund um das große Tipizelt indianischen Schmuck und Musikinstrumente basteln, Lieder singen, indianische Spiele und Tänze ausprobieren, unser Gesicht mit indianischen Motiven bemalen oder uns auf die Suche nach verloren geglaubten Schätzen machen ... Für die beiden Tage haben wir ein unterschiedliches Programm vorbereitet - du kannst also gerne auch zweimal dabei sein ... Die MitarbeiterInnen der Katholischen Jungschar freuen sich auf dein Kommen! (Programmbeginn auf der Erentrudisalm um ca. 09:00h, Ende des Programmes auf der E-Alm um ca. 16:30h).

mitn.: Kleidung die Farbkleckse bekommen darf, festes Schuhwerk, Kosten: € 7,- p.P. (inkl. Betreuung, Material, Mittagessen, Obstjause, Transport) **Veranstalter: Katholische Jungschar - Erentrudisalm, Tel.Nr.: 622498**

VNr.: 33

## **Indianertage auf der Erentrudisalm**

Donnerstag, 23. August, Zeit: 08:30 bis 17:00h (bei jeder Witterung)

Treffpunkt: der Bustransport startet um 08:30h vor der VS Elsbethen, Alter: 6 - 12, Teiln.: 10 - 25

Beschreibung siehe Mittwoch 22. August. (Programmbeginn auf der Erentrudisalm um ca. 09:00h, Ende des Programmes auf der E-Alm um ca. 16:30h).

mitn.: Kleidung die Farbkleckse bekommen darf, festes Schuhwerk, Kosten: € 7,- p.P. (inkl. Betreuung, Material, Mittagessen, Obstjause, Transport) **Veranstalter: Katholische Jungschar - Erentrudisalm, Tel.Nr.: 622498**

VNr.: 34

## **Lesenacht für Hexen und Zauberer**

Freitag bis Samstag, 24. August bis 25. August, Zeit: 19:00 bis 09:00h

Treffpunkt: in der Bibliothek, Alter: 9 - 10, Teiln.: 5 - 10

Wir verbringen eine Nacht mit Lesen, basteln, erzählen und, wenn Zeit bleibt, vielleicht schlafen.

mitn.: die angemeldeten Kinder erhalten eine Liste, Kosten: € 2,- p.P.

**Veranstalter: Gemeindebibliothek, Tel.Nr.: 0664/2347974**

VNr.: 35

## **SCE Info Rallye**

Samstag, 25. August, Zeit: 13:00 bis ca. 16:00h

Treffpunkt: Schul- und Vereinssportplatz Nähe Goldenstein, Alter: 6 - 14, Teiln.: ab 12

Rätselrallye mit Fragen zum Schifahren in Form einer Schnitzeljagd

mitn.: Sportbekleidung

**Veranstalter: Skiclub Elsbethen, Tel.Nr.: 0664/7668794**

VNr.: 36

## **Kinder Radrallye**

Samstag, 08. September, Zeit: 14:00 bis 16:00h

Treffpunkt: Spielplatz in der Austraße, Alter: 4 - 14, Teiln.: max. 35, Zahlreiche lustige Stationen werden mit dem Fahrrad angefahren! Geschicklichkeit, Wissen und Kreativität sind gefordert. Nach der Jause bekommt jedes Kind eine Urkunde. mitn.: Fahrrad und Fahrradhelm

**Veranstalter: ÖAAB-ÖVP, Tel.Nr.: 636238**

VNr.: 37

## **Wer wird Ferien Lesekönig / Lesekönigin? - gesamte Ferienzeit,**

Aktion mit einer abschließenden Preisverleihung. Näheres dazu bitte in der Bibliothek erfragen.

**Veranstalter: Gemeindebibliothek, Tel.Nr.: 623428 60**

VNr.: 38

## **Freies Internet für Schüler und Studenten - gesamte Ferienzeit (außer 16. - 27. Juli),**

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek - Dienstag, 9-11, Mittwoch 15-17 und Donnerstag 17-19 Uhr.

**Veranstalter: Gemeindebibliothek, Tel.Nr.: 623428 60**

# Umweltinformation aus Elsbethen



Bericht von Mag. Christine Schnell

## Neue Solarförderung

Mit Jahresbeginn 2007 wurde die Solarförderung in der Gemeinde Elsbethen verbessert. Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden nunmehr mit € 45,-/m<sup>2</sup> Kollektorfläche, mindestens aber mit € 400,- pro Anlage gefördert. Neu hinzu kommt die Förderung für Solaranlagen, die neben der Warmwasserbereitung auch die Heizung unterstützen. Hier beträgt die Förderung € 45,-/m<sup>2</sup> Kollektorfläche, Mindestförderung pro Anlage € 700,-. Eine Förderzusage des Landes ist keine Voraussetzung mehr für eine Gemeindeförderung. Sie brauchen die Förderung nur mit dem eigens dafür entworfenen Formular beantragen (vom Internet herunterladen oder im Gemeindeamt im Bauamt oder in der Finanzabteilung abholen) und eine Funktionsgarantie des ausführenden Betriebes beilegen. Die Anlage darf jedoch nicht älter als ein halbes Jahr sein. Ein Antrag kann für jede Anlage gestellt werden, die in der Gemeinde Elsbethen errichtet wurde: für Einfamilienhäuser genauso wie für Mehrfamilienhäuser, von Betrieben aber auch von Mietern, die eine Anlage mit Zustimmung des Hausbesitzers errichtet haben.

Die neue Förderung soll ein Impuls zur Errichtung von Solaranlagen sein. Die Technik ist mittlerweile schon so ausgereift, dass Sonnenenergie sehr wirtschaftlich und zum ökologischen Vorteil eingesetzt werden kann.

## Karton in den Recyclinghof

Aus gegebenem Anlass dürfen wir Sie wieder einmal daran erinnern, Karton über den Recyclinghof zu entsorgen. Für alle im Recyclinghof abgegebenen Kartongen erhält die



Seit Jänner gibt es eine neue Förderung für Solaranlagen. Mittels Solarenergie kann Warmwasser und auch ein Teil der Heizenergie durch die Sonne erzeugt werden. Diese umweltschonende Technik spart eine Menge fossiler Energie ein und reduziert auch den Ausstoß an Kohlendioxid, dem Hauptverursacher der Klimaerwärmung.

Gemeinde Rückvergütungen. Werden sie hingegen in die Sammelbehälter oder überhaupt daneben hingeworfen, entstehen Entsorgungskosten, die über die Abfallgebühr finanziert werden müssen. Auch Firmen dürfen Karton in haushaltsüblichen Mengen in den Recyclinghof bringen. Große Mengen können von der Fa. Friedl abgeholt werden.



Bringen Sie die Kartons schon zerlegt in den Recyclinghof. Dies erleichtert die Handhabung vor Ort.

## Bioabfall: nicht an Böschungen od. Wegrändern entsorgen!

Die Menge der unbefugt abgelager-

ten Bioabfälle an Böschungen und Wegrändern hat leider zugenommen. Jeder Haushalt ist aber entsprechend der Bioabfallverordnung verpflichtet, Rest- und Bioabfall zu trennen und die Bioabfälle entweder auf eigenem Grund zu kompostieren oder über eine Biotonne entsorgen zu lassen. Bioabfälle und Grünschnitt einfach an Böschungen oder Wegränder zu werfen ist unzulässig. Außerdem birgt dies auch Gefahren. Denn bei höherem Wasserstand, werden diese Abfälle vom Wasser mitgerissen und es kann zu Verklausungen und damit zu Überschwemmungen führen.

## Verbrennen im Freien weitgehend verboten

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit greift wieder die Unsitte des Verbrennens im Freien um sich. Die Auswirkungen auf die Umwelt sind beträchtlich: durch die Rauchentwicklung werden Luftschadstoffe freigesetzt und bei Regen giftige Stoffe in das Grundwasser ausgewa-

schen. Dabei ist jeder entsprechend dem Luftreinhaltegesetz verpflichtet, sich so zu verhalten, dass es zu keinen Belastungen der Luft kommt.

Beachten Sie unbedingt:

- dass ein striktes Verbrennungsverbot für alle nicht biogenen Materialien wie z.B. behandeltes Holz, Altreifen, Kunststoffe, Gummi ... besteht. Diese sind als Abfall zu entsorgen!
- dass das Verbrennen biogener Materialien (z.B. von Holz, Laub, Baum- und Grasschnitt, Stroh)

aus dem Gartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich ganzjährig verboten ist.

- dass jegliches Feueranzünden, sowie das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich bis 31. Oktober zum Waldbrand-schutz verboten sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bezirkshauptmannschaft Sbg.-Umgebung, Tel.: 0662/8180.

## Neu: Recyclinghof zusätzlich am Mittwoch Nachmittag geöffnet!

Ab 1. Juli 2007 ist der Recyclinghof am Mittwoch Nachmittag geöffnet. Ab diesem Zeitpunkt können Sie bis 30. September von 15.00 bis 19.00 Uhr und von 1. Oktober bis 31. März von 14.00 bis 17.00 Uhr zusätzlich zu den derzeit bestehenden Öffnungszeiten Gegenstände in den Recyclinghof bringen. Gewerbebetriebe können weiterhin am Mittwoch anliefern.



### Besuch der Volksschule Elsbethen (3a und 3b)

Es war wieder einmal so weit: Am 09.05.2007 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsbethen - Klasse 3a - und am 16.05.2007 die Klasse 3b die Gemeinde Elsbethen und informierten sich in einer Kinder- und Jugendsitzung mit Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher über die Gemeinde Elsbethen und deren Projekte.



## Der Salzburger Familienpass!

Gerade heute, da Computerspiele und Fernsehen die Freizeit unserer Kinder immer stärker dominieren, ist es wichtig, dass den Familien eine breite Auswahl an preisgünstigen Aktivitäten zur Verfügung steht.

Der Salzburger Familienpass bietet mit 277 Partnern, die Familienermäßigung gewähren, ein vielfältiges Programm aus Spaß, Sport, Kultur und Bildung.

Sie erhalten den Familienpass bei Ihrer Gemeinde in Elsbethen, Meldeamt - Fr. Enzi.

Informationen über den Familienpass gibt es auch unter:

[www.familie-salzburg.at](http://www.familie-salzburg.at)  
oder  
[www.salzburg-familie.at](http://www.salzburg-familie.at)

Neuauflage 2004  
mit 269 Partnern, die Familienermäßigung gewähren

**SPASS**  
UND  
**SPAREN**  
MIT DEM



**SALZBURGER FamilienPASS**

EINE AKTION VON:  
  
Land Salzburg

[www.familie-salzburg.at](http://www.familie-salzburg.at)  
[www.salzburg-familie.at](http://www.salzburg-familie.at)



# Gemeindebibliothek Elsbethen

Hörbücher - Bücher zum Hören - Hörbücher



Kinder lieben es, und auch immer mehr Erwachsene entdecken es: **das Hörbuch. Kein Wunder:**

Was gibt es Angenehmeres, als sich vorlesen zu lassen? Machen wir es den Kindern nach und tauchen wir (wieder) ein in die Welt des gesprochenen Wortes!

- Tim Krabbe, Drei auf dem Eis
- Charlotte Link, Laras Song
- Isabel Allende, Tosca
- Ingrid Noll, Die Sekretärin
- Feldenkrais, Live Workshop

In der Bibliothek ist ganz schön was los!

Im April besuchte uns die "lila" Gruppe mit Sylvia Radauer vom Kindergarten Elsbethen und informierte sich über das Thema Bauernhof.

Im Mai war die "grüne" Gruppe mit Karin Kotwa und einige SeniorInnen des Seniorenwohnhauses Elisabeth zu Besuch und veranstalteten eine Märchenstunde mit Vorlesen, Theater und Musik.



Besuch der "lila" Kindergartengruppe mit Sylvia Radauer in der Bibliothek



Märchenstunde in der Bibliothek

In den Sommerferien ist im Rahmen der Ferienkalenderaktion der Gemeinde Elsbethen die Benützung des Internetanschlusses in der Gemeindebibliothek Elsbethen für Schüler und Studenten gratis!!!! Ansonsten ist das Internet für alle Bibliotheksbenutzer während der Öffnungszeiten die ersten 15 Minuten gratis, pro weitere 15 Minuten € 0,50.

Die Bibliothek hat in den Ferien in der Zeit von

**16. Juli bis 27. Juli 2007**

geschlossen. Decken Sie sich rechtzeitig mit genügend Lesestoff ein.

*Einen schönen Sommer wünscht Ihr  
Bibliotheksteam*



## Kostenloser PC- und Internet-Einführungskurs für Seniorinnen und Senioren

Unter dem Motto "Internet im Internat" wurde in der privaten Mädchenhauptschule Goldenstein über das Projekt "Generationendorf" ein kostenloser PC- und Internet-Einführungskurs für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die 15 Plätze im PC-Raum der Schule waren schnell ausgebucht.

Herr Dir. Brudl begrüßte die lernfreudigen, neuen "Schülerinnen und Schüler" in seiner Schule sehr herzlich. Die Mädchen der 4. Klasse führten, gemeinsam mit ihrer Fachlehrerin, Frau Gahr, die aufmerksamen Seniorinnen und Senioren in die Materie des PC's und Internets ein und hatten sehr viel Spaß dabei. Besonders beeindruckend war die Offenheit, mit der sich die ältere Generation diesem neuen Medium zuwandte.

Hier ein herzlicher Dank an die Schülerinnen, Lehrkräfte und an die Direktion der MHS Goldenstein für die freundliche und tatkräftige Unterstützung!

Im Gegenzug dazu sind nun die Seniorinnen und Senioren aufgefordert, den Kindern und Jugendlichen, ganz im Sinne des Generationendorfes, ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen näher zu bringen. Das könnte z.B. sein: Kochen und Backen nach alten Rezepten, Handarbeiten und Basteln wie einst oder Handwerken wie früher, uva.

Damit diese kostbaren, oft verschütteten Schätze nicht ganz verloren gehen, brauchen wir die Erfahrung und Mithilfe unserer Seniorinnen und Senioren - bitte melden Sie sich bei Frau Monika Dobler.



Seniorinnen und Senioren beim kostenlosen PC- und Internet-Einführungskurs in der Mädchenhauptschule Goldenstein - ein Projekt des Generationendorfes Elsbethen

Die Gemeinde Elsbethen wird die geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

## Dienst am Nächsten - Nachbarschaftshilfe

Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung ausführlich berichtet, vermitteln wir gerne freiwillige Hilfsdienste, wie

- Einkaufsdienst
- Babysitterdienst
- Lernhilfe
- Leihoma/-opa
- Allgemeines, wie: Rasen mähen, Schnee schaufeln, Grünschnitt, kleine handwerkliche Tätigkeiten, Betreuung von Tieren, usw.

Dazu haben sich bereits einige Bürgerinnen und Bürger gemeldet und bieten ihre Dienste an.

Die Gemeinde fungiert dabei als Drehscheibe und hilft bei der Kontaktaufnahme. Fühlen Sie sich angesprochen? Oder brauchen Sie Hilfe? Dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Monika Dobler.

## Advent 2007 - Vorinformation

**Machen Sie mit - gestalten auch Sie ein Adventfenster!**

Nach der großartigen Resonanz im vergangenen Jahr sollen auch im Advent 2007 wieder "Türen geöffnet und Fenster hell" werden!

Die Gemeinde Elsbethen plant daher wieder einen "Adventkalender", der das Miteinander im Sinne eines Generationendorfes fördern, die Elsbethenerinnen und Elsbethener auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und bei Spaziergängen im Ort eine besondere Kulisse bieten soll.

Anmeldungen werden gerne bereits jetzt im Gemeindeamt, Frau **Monika Dobler**, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 - 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per Email unter [monika.dobler@gde-elsbethen.at](mailto:monika.dobler@gde-elsbethen.at) entgegengenommen.



Ihre  
Monika Dobler

## Märchenstunde in der Gemeindebibliothek mit Kindergartenkinder und SeniorInnen

Märchen zu hören verbindet Jung und Alt. Dies konnten an einem Maivormittag Kindergartenkinder und Senioren in unserer Gemeindebibliothek so richtig erleben. Die Senioren staunten sehr, als sich die Buben und Mädchen in einen Wolf und kleine Schweinchen verkleideten und die Musikanten ihre Orffinstrumente auspackten und zum Märchen "Die drei kleinen Schweinchen" dazuspielten.

Nach diesem gelungenen Theaterkehrte wieder Spannung ein und alle jungen und älteren Zuhörer spitzten die Ohren um alles vom "Wolf und den 7 Geißlein" zu hören. Da die Geißlein im Märchen versucht haben sich gut zu verstecken, probierten die Kinder ebenfalls aus sich unter einer Decke so zu verstecken, dass sie vom



"Wolf" nicht erraten wurden. Anschließend sangen wir das Märchen vom "Dornröschen" und sehr bald sangen die Senioren bei diesem Spiellied begeistert mit.

Wenn sich nicht der Hunger gemeldet hätte, wäre diese Märchenstunde wohl nie zu Ende gegangen. Jedoch, und da waren sich Alle einig, wir kommen wieder gerne zu einer Märchenstunde, denn, das Märchenbuch ist ja sooooo dick.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit bei Silvia Riepl und

dem Seniorenwohnhaus sehr herzlich bedanken und natürlich bei den Kindern vom Kindergarten Elsbethen.

## Eine neue Spielecke für die "Rote Gruppe"

Liebe Familie Steindl!

Durch Ihre überaus großzügige Spende konnten wir den sehnlichsten Wunsch der Kinder erfüllen, denn nun haben wir Dank Ihrer Hilfe (Holzmaterial) ein begehrtes Puppenhaus mit "erhöhter Kuschecke". Die Kinder der "roten Gruppe", sowie meine Kollegin Angela Lohinger und ich wollen uns auf diese Weise sehr herzlich bei Ihnen bedanken!

Ohne Ihre Unterstützung wäre dies niemals möglich geworden.

*Danke Ihre Romana Michl*

Ein weiteres großes Dankeschön ergeht an Bernhard Karl, der die einzelnen Holzlatten und Platten zu dieser Spielecke zusammenbaute!

Danke für Deine schnelle und präzise Arbeit und liebe Grüße von der "roten Gruppe".

## Der Kindergarten und der Elternbeirat

Wir könnten uns unseren Gemeindekindergarten ohne unseren Elternbeirat gar nicht mehr vorstellen, denn auch dieses Jahr unterstützte uns unser Beirat wieder bei vielen Vorhaben und Anschaffungen.

Die neue Sandbaustelle in unserem Garten wurde mit Hilfe der Gemeinde und des Elternbeirates finanziert und so können viele Kinder ihr baumeisterliches Geschick schon im Kindergartenalter entdecken.

Manche Kinder und ihre Eltern "ziehen" ja weiter in die Volksschule und so möchten wir uns gerade bei all jenen sehr herzlich für ihre wunderbare Zusammenarbeit bedanken und für den weitem Lebensabschnitt "Schule" alles Gute wünschen.

Wir freuen uns natürlich auch auf viele neue Kinder und Eltern, welche wir ab September 2007 in unserem Kindergarten begrüßen dürfen.

*Liebe Grüße  
Ihr Kindergarten Elsbethen!*

# Jubiläen, Geburten, Todesfälle

März bis Juni 2007

## Gratulationen

### Zum 70iger:

**Wanger Egbert,**

Schießstandstraße 9a

**Penz Walter,** Paß Lueg-Straße 31

**Hollinger Anna,** Kasernenstraße 16

**Höckner Ingrid,** Oberwinkl 97

### Zum 75iger:

**Lechner Maria,** Überfuhrstraße 3

**Eisl Peter,** Pater-Stefan-Straße 17

**Dr. Dewina Johann,**

Felix-Ennemoser-Weg 9

**Karner Katharina,**

Salzachweg 37/5

**Strassl Elisabeth,** Wiesenweg 4

**Ertl Josef,**

Halleiner Landesstraße 24

**Ing. Niederauer Norbert,**

Halleiner Landesstraße 8a

**Eder Franz,** Paß Lueg-Straße 31

**Stiller Theodora,**

Halleiner Landesstraße 8

**Wind Margot,**

Franz-Fischer-Straße 16

**Maier Margarethe,** Kinostraße 1

**Brunnauer Johann,** Oberwinkl 50

**Krier Peter,** St.-Peter-Straße 26

**Abmayr Theresia,** Ursulinenweg 9

### Zum 80iger:

**Schnöll Franziska,** Gfalls 1b

**Waldmann Maria,**

General-Albori-Straße 5

**Rickl Margareth,**

Brunnleitenweg 11

**Ing. Stampfl Johann,** Eschenweg 5

### Zum 85iger:

**Slavik Hildegard,**

St.-Peter-Straße 28

**Exner Marie,**

Halleiner Landesstraße 6c

**Egger Anna,** Lindenweg 1

### Zum 90iger:

**Dipl.-Ing. Sobotka Hans,**

Halleiner Landesstraße 14a

**Lafenthaler Johanna,**

Schloßstraße 6

### Zum 99iger:

**Hübner Elfriede,**

Schießstandstraße 1a

### Zum 100. Geburtstag:

**Dr. Häufler Erna,** Schloßstraße 6



Wir gratulieren Frau Dr. Erna Häufler zum 100. Geburtstag sehr herzlich und wünschen ihr noch viele schöne Tag in unserem Seniorenwohnhaus

### Hochzeitsjubiläen

April bis Juni 2007

50 - Goldene Hochzeit

**Hofer Ernst und Gertraud,**

Felix-Ennemoser-Weg 14



Wir gratulieren Herrn Ernst und Frau Gertraud Hofer zur Goldenen Hochzeit

**Sams Hermann und Paula,**

Brunnleitenweg 18

**Flörlbauer Felix und Elisabeth,**

Brunnleitenweg 10

**Ing. Niederauer Norbert und**

**Barbara,** Halleiner Landesstraße 8a

**Laugus Lothar und Rosa,**

Goldensteinstraße 31

**Obex Wilhelm und Rosemarie,**

Halleiner Landesstraße 24



Wir gratulieren Herrn Lothar und Frau Rosa Laugus sehr herzlich zur goldenen Hochzeit

## Geburten

### Mädchen:

**Schnöll Amelie,** Stadlerweg 32

**Pföß Valentina,** Bäckerweg 5

**Vuic Merjem,** Austraße 49

**Lehner Chiara,** Gärtnerweg 6

**Schall Kristin,** Buchenweg 9

### Knaben:

**Nezic Malik,**

Halleiner Landesstraße 37

**Langhammer Luka,**

Mühlbachstraße 9

**Pichler Julius,** Austraße 2a

**Jerabek Linus,** Gärtnerweg 8

**Spaun Camillo,** Schießstandstr. 12

**Karaev Maxim,** Austraße 49

**Haslauer Lukas,** Vorderfager 16b

**Schindlauer Michael,**

Goldensteinstraße 12a

**Aringer Mika,** Römerweg 17/5

## Todesfälle

**Allnoch Maria-Regina,**

Schießstandstraße 18

**Dipl.-Ing. Weiß Rupert,**

Ursulinenweg 7

**Leitner Rosa,** Schloßstraße 6

**Anzenbacher Maximilian,**

Johann-Herbst-Straße 26

**Rabener Katharina,**

Goldensteinstraße 2

**Mader Johanna,** Kreuzweg 12

**Graspeuntner Regina,** Schloßstr. 6

**Morreis Bernhard,**

Gen.Alboristraße 20b,

**Fotiadis Cäcillia,** Schloßstraße 6

# Veranstaltungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
01.07.2007	ab 10:00h	3. Elsbethener Künstlertreff	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
07.07.2007	07:15h	Wallfahrt nach Maria Plain	Pfarre Elsbethen	Abgang Plainbrücke
07.07.2007	20:00h	Sommernachtsfest	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Überfuhr
11.07.2007	ab 07:45h	Ausflug nach Frauenstein und Stift Schlierbach	Seniorenclub	
13.07.2007	19:00h	Bittgang	Pfarre Aigen	Bad Dürrenberg
07.08.2007	20:30h	Ein idealer Gatte von Oskar Wilde - Straßentheater	Gemeinde Elsbethen Sbg. Kulturvereinigung	Vorplatz Gemeindezentrum
15.08.2007	10:00h	Festgottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe	Pfarre Elsbethen	Schlosskapelle Goldenstein
25.08.2007	20:00h	Wein-Nacht	ÖVP Elsbethen	Pfarrzentrum Elsbethen
06.09.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
08.09.2007	13:00h	Tag der Blasmusik	Trachtenmusik Elsbethen	Berg
08.09.2007	14:00h	Kinder-Radrallye	ÖVP Elsbethen	Kinderspielplatz Austraße
09.09.2007	09:00h	Erntedank / Pfarrfest	Pfarre / Kirchenchor	Turnhalle VS Elsbethen
12.09.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
13.09.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
15.09.2007	13:00h	Tag der Blasmusik	Trachtenmusik Elsbethen	Siedlung + Brunnenleitenweg
16.09.2007	09:00h	Tag der Blasmusik	Trachtenmusik Elsbethen	Dorf - Haslach
16.09.2007	09:00h	Erntedank	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
19.09.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
20.09.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis/Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
20.09.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
30.09.2007	10:30h	Brauchtumstag - Hubertusmesse	Jägerschaft / Gemeinde	Hubertuskapelle Vorderfager
03.10.2007	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
04.10.2007	19:30h	Film- und Videoclub - Clubabend	Sbg. Film- und Videoclub	Kreuzweg 12, Elsbethen
06.10.2007	02:30h	Wallfahrt nach Maria Kirchentäl	Pfarre Elsbethen	Abgang Raika Glasenbach
07.10.2007	09:00h	Friedenswallfahrt in Maria Plain	Kameradschaft Aigen	Plain-Linde
07.10.2007	10:00h	13. Elsbethener Oktoberfest - Jahresschlussveranstaltung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
07.10.2007	10:00h	Friedenswallfahrt Maria Plain	Kameradschaft Elsbethen	Kirche Maria Plain



## 18. Elsbethener Brauchtumstag am Sonntag, den 30.09.2007

Wir freuen uns auf ihr Kommen!  
Eine Kulturinitiative der Gemeinde Elsbethen



## 3. Elsbethener Künstlertreff mit Übergabe des Kulturpreises 2007 durch die Gemeinde

Der 1. Juli steht ganz im Zeichen des 3. Elsbethener Künstlertreffs im Museum zum Pulvermacher, zu dem wir alle ganz herzlich einladen. Die Matinee beginnt um 10 Uhr, wobei um 10.30 Uhr der Kulturpreis 2007 an die beiden Künstlerinnen Elisabeth Jungwirth und Angelika Fink übergeben wird.

Jeder ist auf seine Art ein Künstler und deshalb ergeht die Einladung an alle Kunstinteressierten, Kunstfreunde und Lebenskünstler, Literaten, MusikerInnen, darstellende und bildende Künstler und wir freuen uns über Jeden, der sich bei diesem Treffen präsentiert.

Außerdem haben Sie die Gelegenheit die neu errichtete "Dorfstraße" im Museum zu besichtigen.